

FSG – SV Mühlhausen 2:3 (2:2)

An diesem Spieltag war der SV Mühlhausen zu Gast. Hätte man aus diesem Spiel 3 Punkte mitgenommen, wären die Damen sicher Tabellenzweiter geworden. Der Fußballgott entschied sich leider etwas anders und hält so die Spannung aufrecht.

Bei gefühlten 30 Grad trafen die Mannschaften auf der Birkenstaude aufeinander. Dank einer passenden Einlaufmusik, ausgesucht von dem netten Herrn Schnabo, waren die Spieler schon mental auf höchstem Niveau. Naja, das klingt jetzt einfach nur gut. Es gab bereits in den Anfangsminuten einige Chancen auf den Führungstreffer von beiden Seiten. In der 25. Minute gab es eine Situation, die sich schwer beschreiben lässt. Lea Enders Schuss wurde geblockt und auch der Nachschuss von ihr fand nicht den Weg in das Tor. Und wie Jana Rinderle den Ball schlussendlich doch noch über die Linie brachte, ist bis dato ungeklärt. Der anschließende Torjubel kam wahrscheinlich zu spät und wurde von den Zuschauern auch nur mit einem Lächeln bedacht. Leider fiel 3. Minuten später der Anschlusstreffer. Nach einer Ecke kam Fischer zum Schuss und trat den Ball ins lange obere Eck. Noch dicker kam es in der 32. Minute. Nach einer „Nimm ihn du ich hab ihn sicher“-Aktion zwischen Franzi Hahn und Nadine Muffler, konnte Hartelt zum 1:2 einschieben.

Lea Endres hatte aber schon den Ausgleich auf dem Fuß. Allerdings war der Rasen ungefähr 3 cm zu hoch und der Ball bremste zu stark ab. Einer bekam die Hitze und die neue Position als 6er nicht ganz so gut. Jessica Roth drehte völlig durch. Sie eroberte den Ball an der Mittellinie und kämpfte sich auf der rechten Seite Richtung Tor durch. Vom 16er Eck schoss sie. Und der Ball flog und flog und flog. Der Ball landete im Endeffekt im langen oberen Eck. Jessica Roth war so verblüfft darüber und stand erstmal völlig ratlos auf dem Platz. Allerdings stand sie nicht lange, denn sie wurde von der Mannschaft umgerissen und bildeten einen Haufen. Dass nahm ihr wohl den restlichen Atem nach diesem Sprint.

Die zweite Halbzeit lässt sich wohl kurz zusammenfassen. Die FSG hatte deutliche Chancen auf den erneuten Führungstreffer, vergab allerdings diese. In der 80. Minute wurde die Abwehr der FSG überspielt und Mühlhausen traf so zum 2:3. Damit sicherten sie sich den Klassenerhalt.

Nun schieben wir ein bisschen den Rechenschieber. Mit der Niederlage überholte der FC Hilzingen die FSG und verwies uns auf den 3. Tabellenplatz. Hilzingen hat einen Punkt mehr wie wir. Und ein besseres Torverhältnis von 6 Toren. So weiter im Text. Wenn die FSG am letzten Spieltag gegen den Meister FC Uhdlingen einen Punkt holt und noch ihr Torverhältnis deutlich verbessert, würden wir uns den zweiten Platz zurückholen. Oder wir gewinnen einfach. Wenn wir verlieren würden, würden wir auf dem dritten Platz bleiben. Denn auf den 4. Platz haben wir einen Vorsprung von 4 Punkten.

Und nun bleibt nur noch zu sagen: Kopf hoch und gegen Uhdlingen 200% geben. Siegen und den zweiten Platz zurückholen.